

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Einige Nothwendige, Nemlich Wissen, was dem Menschen im Leben, im Tode, und nach dem Tode nothwendig sey

Comenius, Johann Amos

Leipzig, 1725

VD18 12459526

Vorrede des Ausgebers.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213261



Vorrede

des Ausgebers.

Sachdem diß vortreffliche Büchlein, welches unstreitig des Autoris allerbeste Schrift ist, und wol corona operum suorum, die Krone seiner vielen Arbeit genennet werden kan, in seiner lateinischen original-Sprache an verschiedenen Orten, in mancherley Format, theils ohne andern Zusatz, theils aber mit einigen Anmerkungen frommer und gelehrter Leute ans Licht getreten: so habe auch ich solches im vorigen Jahre auf Verlangen eines vornehmen Herrn mit einem Titel-Kupfer alhier zu Leipzig in 18 heraus gegeben, und noch neulich Comenii Dedication hinzu gethan, weil solche bey demjenigen Exemplar, so ich bey

) (

mei-

Vorrede.

meiner Edition gebraucht, sich nicht befunden, mir aber nachgehends durch hochgedachten Herrn von seinem an. 1682 zu Franckfurt an der Oder in 4 gedruckten Exemplar zugesandt worden, damit selbe, weil sie gar wohl geschrieben, noch hinzu gethan werden möchte. Weil nun viele gewünscht haben, daß diß auserlesene Tractätlein auch in teutscher Sprache gelesen werden könnte; die erste Übersetzung aber, welche an. 1690 zu Lüneburg in 24 heraus kommen, lange Zeit nicht mehr zu haben gewesen: so hat ein guter Freund, welchem mein eigen Exemplar zugesandt hatte, um solches zu einer neuen Auflage zu übersehen, und, wo es nöthig, zu verbessern, sich die Mühe genommen und das Büchlein aufs neue ins Teutsche gebracht; sintemalen er aus Zusammenhaltung mit dem Lateinischen befunden, daß

Vorrede.

daß die erste Version mangelhaft und fast durchgehends einer Ausbesserung nöthig gehabt hätte. Nachdem ich also dessen allerdings wohl gerathene Arbeit unter die Presse gegeben, und auf dem Titel-Bogen, welcher bis zuletzt verspartet worden, viel leerer Raum übrig bleiben wollen: so habe das meiste von den Lebens-Umständen und fatis des Autoris, soviel in der Kürze geschehen und der leere Platz fassen können, zusammen tragen lassen, und nebst seinem Bildniß, wie es auf dem Titel-Kupfer seiner Operum Didacticorum in fol. befindlich, hier bengefüget. Woben ich nur in Ermangelung eines ordentlichen Catalogi seiner Schriften annoch gedencke, daß derselbe, bey Gelegenheit des Labyrinth der zu seiner Zeit geschehenen Offenbarungen, darein er verwickelt worden, auch einen Tractat in

..ol)(2 Frag

Vorrede.

Frag und Antwort verfertiget, da er allein aus der H. Schrift dasjenige, was von den wahren und falschen Propheten darinne vorkommt, zusammen gesucht, und die Meinungen und Zeugnißen der alten Väter und neuern Theologen von den Propheten Neuen Testam. darzu gesetzt hat; welcher an. 1711 auch in teutscher Sprache in 8 ans Licht gesetzt worden, und meines Erachtens wohl zu lesen ist; doch ist solcher zeithero gar rar worden. Indessen bediene dich, Geringster Leser, des gegenwärtigen Büchleins zu deinem zeitlichen und ewigen Nutzen, und wenn du ein Gelehrter, so glaube gewiß,

Daß du bist recht gelehrt, und auch hast
wohl studirt,
Wann dein bekehrtes Herz die Liebe Jesu
spürt.

Jo.